

Großbritannien

Einreise/Brexit

Personalausweise werden seit dem 1. Oktober 2021 grundsätzlich nicht mehr als (Ein-) Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt. Dies gilt auch für Transitreisende.

Die britische Regierung besteht für den Reiseverkehr grundsätzlich auf einen Reisepass, mindestens für die Dauer des Aufenthalts noch gültig sein muss. In einigen [Ausnahmefällen](#) können bestimmte EU-Bürger weiterhin mit Personalausweis einreisen, siehe *Einreise und Zoll: Reisedokumente*.

Touristen und kurzzeitige Geschäftsreisende benötigen für eine Aufenthaltsdauer von weniger als sechs Monaten in aller Regel kein Visum. In vielen anderen Fällen ist seit 2021 ein Visum erforderlich. Einreisen für Au-Pair-Aufenthalte sind gar nicht mehr und für Praktika nur noch unter sehr eingeschränkten Bedingungen bei vorheriger Einholung eines Visums erlaubt. [EU Studierende](#) müssen dann (und zwar vorab) ein Studentenvisum beantragen, wenn der geplante Aufenthalt sechs Monate überschreitet. In diesen Fällen ist eine Einreise zum Studienantritt ohne vorheriges Visum nicht möglich und hat bereits zu Zurückweisungen an der Grenze und Rückflügen nach Deutschland geführt.

- Erkundigen Sie sich zu Einreisefragen nach Großbritannien und Nordirland bei den zuständigen [Britischen Vertretungen in Deutschland](#).
- Informieren Sie sich auch im [Brexit-Checker](#) der britischen Regierung.

COVID-19

Die Ausbreitung von [COVID-19](#) kann weiterhin zu Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr und Beeinträchtigungen des öffentlichen Lebens führen.

Vor nicht notwendigen, touristischen Reisen in das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland, die britischen Überseegebiete einschließlich Gibraltar, die Isle of Man und die Kanalinseln wird derzeit gewarnt.

Epidemiologische Lage

Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland ist von COVID-19 stark betroffen. **Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland einschließlich der britischen Überseegebiete, Gibraltar, der Isle of Man und der Kanalinseln ist als Hochrisikogebiet eingestuft.**

Aktuelle und detaillierte Zahlen bieten das [Office for National Statistic](#) und die [britische Regierung](#), für Schottland die schottische [Regionalregierung](#).

Zu den Kanalinseln, der Isle of Man, Gibraltar sowie den britischen Überseegebieten („Overseas Territories“) siehe *Besonderheiten auf den Kanalinseln, der Isle of Man, Gibraltar und in den Überseegebieten*.

Einreise

Für alle Einreisenden gilt grundsätzlich die Pflicht zur [elektronischen Anmeldung](#) (Passenger Locator Form) frühestens 48 Stunden vor Einreise. Diese muss bei Einreise nachgewiesen werden. Verletzungen der Anmeldepflicht können mit empfindlichen, regional unterschiedlichen Bußgeldern geahndet werden. Bei Rückfragen steht montags bis freitags eine Hotline der britischen Regierung unter +44 800 678 1767 zur Verfügung.

Alle [vollständig geimpften](#) Personen benötigen für die **Einreise nach England keinen COVID-Test mehr** und müssen sich nach Einreise nicht in Quarantäne begeben.

Für Reisende aus Deutschland nach **England** gilt darüber hinaus in Abhängigkeit vom Impfstatus folgendes:

[Vollständig geimpfte](#) Personen, deren letzte Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt, und die über einen entsprechenden Nachweis verfügen (gilt nicht für Genesene mit einer Impfung) müssen einen [PCR- oder Schnelltest spätestens am Ende von Tag 2 nach Einreise](#) machen.

Minderjährige Kinder im Alter von 4 Jahren und jünger sind von allen Test- und Quarantäneregeln befreit

Ähnliche Regeln gelten in [Wales](#), [Nordirland](#) und [Schottland](#).

[Nicht oder nicht vollständig geimpfte Personen](#) müssen neben dem Test vor Einreise zwei weitere PCR-Tests jeweils bis zum zweiten Tag und ab dem achten Tag nach Einreise durchführen und sich in eine zehntägige häusliche Quarantäne begeben mit der Möglichkeit einer Freitestung am fünften Tag nach Einreise. In Schottland ist eine Freitestung zur Verkürzung der häuslichen Quarantäne nicht möglich.

Für alle nach England einreisenden [LKW-Fahrer](#) gilt ein verpflichtender COVID-19-Test nach Einreise bei Aufenthalt von mehr als 48 Stunden. Nicht [vollständig](#) geimpfte [LKW-Fahrer](#) müssen zusätzlich jeweils alle 72 Stunden einen weiteren COVID-19 Test machen (max. zwei Tests).

Für Reisende, die sich in den letzten zehn Tagen vor Einreise in einem Land auf der „[roten Liste](#)“ aufgehalten haben, gelten abweichende Regelungen. Sie müssen einen Test vor Einreise vorweisen und sich für zehn Tage in [Hotelquarantäne](#) begeben. Aufenthalt, Verpflegung und die Tests während der Quarantäne kosten mindestens 2.285 GBP. Informationen können auf der [Webseite der britischen Regierung](#) nachgelesen werden. Verstöße gegen die Hotelquarantäne und falsche Angaben hinsichtlich des Voraufenthalts werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

Für eine Reihe von [Berufen und Tätigkeiten](#) gelten Ausnahmen von den vorgenannten Einreiseregeln.

Durch- und Weiterreise

Ein Transit durch das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland sowie die Weiterreise von Nordirland nach Irland ist erlaubt. Mit Wirkung vom 7. Januar 2022 4:00 Uhr müssen sich [vollständig geimpfte](#) Transitreisende weder vorab elektronisch [anmelden](#), noch einen [negativen COVID-19-Test](#) vorlegen. Vollständig geimpfte Transitreisende, die einreisen, um beispielsweise den Flughafen zu wechseln, müssen sich dagegen vor Einreise elektronisch.

Die Bestimmungen für die Weiterreise aus dem Vereinigten Königreich nach Frankreich, Belgien und die Niederlande haben sich mehrfach kurzfristig geändert. Einreisen mit dem Flugzeug oder der Autofähre in die Niederlande oder Belgien sind unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.

Reiseverbindungen

Flugverbindungen und zum Teil auch Zug- und Fährverbindungen verkehren regelmäßig. An Häfen, am Eurotunnel und an Flughäfen ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Beschränkungen im Land

Für die Hauptstadt London wurde aufgrund der rasanten Ausbreitung der Omikron-Variante der Katastrophenfall ausgerufen.

Landesweit wurde bereits am 12. Dezember 2021 von der britischen Regierung die COVID-Warnstufe auf 4 von 5 hochgesetzt.

Es gelten folgende Beschränkungen:

England: In allen öffentlichen Innenräumen (bis auf Restaurants, Pubs und Cafés) und Verkehrsmitteln gilt eine obligatorische Maskenpflicht. Der [COVID-Pass](#) des [National Health Service](#) muss bei vielen Veranstaltungen und bei Nachtclubs vorgelegt werden. Alternativ genügt ein negativer Schnelltest, der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Weiterführende Informationen gibt es auf der Webseite der [englischen Regierung](#).

Schottland: Seit dem 26. Dezember 2021 sind weitergehende Beschränkungen eingeführt worden. Ein COVID-Pass (alternativ ein negativer Schnelltest) wird für viele Veranstaltungen benötigt. Einzelheiten können auf der Webseite der [schottischen Regierung](#) nachgelesen werden.

Wales: Seit dem 27. Dezember 2021 sind weitergehende Maßnahmen verfügt worden. Zu Einzelheiten informiert die Webseite der [walisischen Regierung](#).

Nordirland: Seit dem 26. Dezember 2021 gelten wieder strengere Maßnahmen. Ein COVID-Pass (alternativ ein negativer Schnelltest) wird für viele Veranstaltungen benötigt. Einzelheiten können der [nordirischen Regierung](#) entnommen werden.

Hygieneregeln

Es wird weiterhin empfohlen, die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln in [England](#), [Wales](#), [Schottland](#) und [Nordirland](#) einzuhalten.

Besonderheiten auf den Kanalinseln, der Isle of Man, in Gibraltar und in den Überseegebieten

Auf **Guernsey** und **Alderney** gelten Einreisebeschränkungen. Alle Einreisenden müssen einen „[Travel Tracker account](#)“ anlegen. Da sich Deutschland nicht auf der „roten“ Liste befindet, wird lediglich zwischen vollständig und nicht vollständig geimpften Personen unterschieden. Weitere Informationen bieten die Behörden von [Guernsey](#).

Einreisende nach **Jersey** müssen sich vor Einreise online anmelden und bei Einreise einen negativen COVID-19 Test, der maximal 72 Stunden vor Abfahrt gemacht werden darf, vorlegen. Eine mögliche Quarantäne hängt vom Impfstatus ab. Weitere Informationen bieten die Behörden von [Jersey](#).

Die **Isle of Man** hat sich weitgehend den Regelungen der Britischen Regierung angeschlossen. Weitere Informationen bieten die Behörden der [Isle of Man](#).

Gibraltar hat sich weitgehend den Regelungen der Britischen Regierung angeschlossen. Weitere Informationen bietet die [britische Regierung](#).

Einreisen nach **Anguilla** sind möglich, bedürfen jedoch einer [Genehmigung](#). Alle volljährigen Besucher (außer Schwangere) müssen vollständig geimpft sein (die letzte Impfung muss 21 Tage zurückliegen). Eine elektronische Anmeldung sowie ein negativer COVID-19-Test, der drei bis fünf Tage vor der geplanten Ankunft vorgenommen werden muss, sind erforderlich. Weitere Informationen bietet die [Regierung von Anguilla](#).

Die Einreise nach **Bermuda** ist für Besucher ab 18 Jahren grundsätzlich nur mit vollständigem Impfnachweis unter Einschränkungen möglich. Reisende müssen maximal 72 Stunden vor Einreise nach Bermuda eine [Einreiseerlaubnis](#) einholen. Verpflichtende Corona-Tests werden bei Einreise und erneut vier und zehn Tage nach Einreise durchgeführt. Weitere Informationen bietet die [Regierung von Bermuda](#).

Die Einreise auf die **britischen Jungferninseln (British Virgin Islands)** ist unter Einschränkungen möglich. Die Einreise muss online im [BVI Portal](#) angemeldet werden. Je nach Impfstatus gelten unterschiedliche [Einreisebeschränkungen](#). Weitere Informationen bieten die [Regierung der British Virgin Islands](#) und die [britische Regierung](#).

Die Einreise auf die Kaimaninseln (**Cayman Islands**) ist für vollständig geimpfte Touristen möglich. Die Einreise unterliegt Beschränkungen. Weitere Informationen bieten die [Regierung der Cayman Islands](#) und die [britische Regierung](#).

Die Einreise nach **Montserrat** ist für touristische Zwecke gestattet. Weitere Informationen bieten die [Regierung von Montserrat](#) und die [britische Regierung](#).

Die Einreise auf die **Turks & Caicos Islands** ist für vollständig geimpfte Touristen möglich. Für die Einreise muss ein maximal drei Tage alter negativer PCR-Test vorgelegt und eine [Reisegenehmigung](#) beantragt werden. Die Reisegenehmigung enthält eine lokale Krankenversicherung. Es besteht keine Quarantänepflicht. Infektionszahlen und weitere Informationen bieten [Regierung der Turks & Caicos Islands](#) und die [britische Regierung](#).

Reisen nach **St. Helena & Dependencies** sind wieder möglich. Ein innerhalb von 72 Stunden vor Einreise erhaltenes negatives COVID-19-Testergebnis sowie eine 14-tägige Quarantäne nach Einreise sind erforderlich. Weitere Informationen bieten die [Regierung von St. Helena](#) und die [britische Regierung](#).

Empfehlungen

- **Seien Sie bei allen Reisen weiterhin besonders vorsichtig** und beachten Sie unsere fortlaufend aktualisierte [Infobox zu COVID-19/Coronavirus](#).
- Achten Sie bei Einreise nach Deutschland auf die geltenden [Einreisevoraussetzungen](#) zu [Anmelde-](#), Quarantäne- und Nachweisregelungen (vollständige Impfung oder Genesenennachweis oder [aktueller negativer COVID-19-Test](#)).
- Informieren Sie sich zur Einreise nach Großbritannien und Nordirland immer aktuell bei den zuständigen [britischen Vertretungen in Deutschland](#).
- Informieren Sie sich stets über aktuelle Maßnahmen in [England](#), [Wales](#), [Schottland](#) und [Nordirland](#).
- Beachten Sie das umfangreiche Informationsangebot der [deutschen Vertretungen im Vereinigten Königreich](#).
- Informieren Sie sich vor Reiseantritt über Drittstaaten genau über die geltenden Bestimmungen für Einreisen aus dem Vereinigten Königreich (siehe z.B. Hinweise von den [Niederlanden](#), [Belgien](#) und [Frankreich](#)) und rechnen Sie mit ggf. längeren Wartezeiten.
- Erkundigen Sie sich unbedingt bei Ihrer Fluggesellschaft über die aktuellen Beförderungsbedingungen, die benötigten Testnachweise und über mögliche Änderungen im Flugplan.

Quelle: [Auswärtiges Amt](#)